

# SPIELORDNUNG ROLLSTUHLHANDBALL VORRUNDENTURNIERJAHR (VTJ) 2023/2024

**Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.**



**Entwickelt von Rollstuhlhandball Deutschland (RHD)**

**Im Fachbereich Rollstuhlhandball im DRS**

**In Anlehnung an das DHB, EHF und IHF-Regelwerk**

**Mit Unterstützung durch die Erfahrung der  
Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover '94 e.V.**

Anschrift DRS:

Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V. (DRS)  
Friedrich-Alfred-Allee 10  
47055 Duisburg  
Fon 0203 7174 182  
Fax 0203 7174 181  
E-Mail: [info@rollstuhlsport.de](mailto:info@rollstuhlsport.de)

Fachbereichsleitung beim DRS: Dr. Meike Lüder-Zinke:  
E-Mail: [handball@rollstuhlsport.de](mailto:handball@rollstuhlsport.de)

RHD-Geschäftsstelle  
E-Mail: [info@rollstuhlhandball.de](mailto:info@rollstuhlhandball.de)

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
1 Grundlagen .....	4
1.1 Voraussetzungen für Ausrichter von Turnieren .....	5
2. Turnieranmeldung.....	7
2.1 Ausrichter .....	7
2.2. Mannschaften und Spieler .....	8
2.2.1 VTJ-Registrierung als Mannschaft und Spieler .....	8
2.2.2 Meldung von Mannschaften zu Vorrundenturnieren .....	8
2.2.3 Spieler und Spielberechtigung.....	8
3. Wertungssystem.....	9
3.1 Ausrichter von Vorrundenturnieren .....	9
3.2 Mannschaften des VTJ.....	9
3.3 Gesamtwertung und Teilnahme am Ligabetrieb 2024/2025 .....	10
4. Spielsysteme der Vorrundenturniere.....	11
5. VTJ - Rangliste.....	11
6. Absagen .....	12
6.1 Turniere .....	12
6.2 Mannschaften .....	12
7. Rechtsbestimmungen.....	12
7.1 Rechtsweg .....	13
7.2 Haftungsausschluss und Unabhängigkeit.....	13
8. Sponsorenverpflichtung .....	14

## Vorwort

Die vorliegende Spielordnung gilt für Rollstuhlhandball in Deutschland im Deutschen Rollstuhl-Sportverband e.V. (DRS) als Ergänzung zum Regelwerk für Rollstuhlhandball des DRS. Da es im deutschen Rollstuhlhandball keine Klassifizierung gibt und der Sport gleichermaßen von Frauen und Männern aller Altersstufen betrieben wird, beinhaltet die Spielordnung weder eine Klassifizierung noch besondere Regeln für unterschiedliche Geschlechter oder Altersstufen.

Zur besseren Lesbarkeit wird in der vorliegenden Spielordnung das generische Maskulinum verwendet. Die in dieser Spielordnung verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

Rollstuhlhandball Deutschland richtet sein Angebot gleichermaßen an den Breiten- und Wettkampfsport. Daher sind die Regeln für die Vorrundenturniere so gestaltet, dass der Zugang für alle Mannschaften möglich ist, unabhängig davon, ob sie dem Ligabetrieb oder dem Breitensport angehören.

Diese Spielordnung tritt mit Wirkung vom 01.09.2023 in Kraft.

## 1 Grundlagen

Im Vorrundenturnierjahr 2023/2024 finden Turniere statt, deren Teilnahme zur Qualifikation für den deutschen Ligabetrieb 2024/2025 erforderlich ist. Die Grundlage aller Turniere und Spiele sind die gültigen Regeln für Rollstuhlhandball des Deutschen Rollstuhl-Sportverbands (DRS).

Rollstuhlhandball Deutschland (RHD) im Fachbereich Rollstuhlhandball des DRS ist Veranstalter der Rollstuhlhandballturniere im Vorrundenturnierjahr (VTJ). Die Ausrichtung der Turniere erfolgt freiwillig durch die jeweiligen Organisationen (z. B. Vereine). Durch seine Teilnahme an einem der ausgeschriebenen Turniere unterwirft sich jeder Teilnehmer und jeder Ausrichter den Bestimmungen der vorliegenden Spielordnung, der Rechts-, Sport- und Schiedsgerichtsordnung des DRS und der Anti-Doping Ordnung des Deutschen Behindertensportverbands (DBS).

Im Anschluss an jedes Turnier erfolgt die Veröffentlichung der aktuellen Rangliste. Nach dem letzten Turnier wird die endgültige Rangliste mit der Platzierung der Mannschaften und der Benennung der qualifizierten Mannschaften für den Ligabetrieb 2024/2025 bekannt gegeben. RHD im Fachbereich Rollstuhlhandball des DRS behält sich vor, am Ende des Vorrundenturnierjahres die besten vier Mannschaften zu einer Final Four-Meisterschaft nach Hannover einzuladen.

## 1.1 Voraussetzungen für Ausrichter von Turnieren

Vorrundenturniere werden freiwillig von den am Vorrundenturnierjahr teilnehmenden Organisationen bzw. Vereinen ausgerichtet. Als Ausrichter kann jede Organisation bzw. jeder Verein auftreten, die die in der Spielordnung aufgeführten Voraussetzungen erfüllt. Die Kosten des Turniers trägt die ausrichtende Organisation. Es wird empfohlen, die Kosten pro Teilnehmer unter 100 € pro Person zu halten. Die Turniere müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

Kategorien	Anforderungen
Vorrundenturniere	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme von mindestens drei deutschen registrierten Vorrundenmannschaften (Ausnahme: siehe 2.1)</li> </ul>
Sportstätte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebot von ausreichenden ortsnahen rollstuhlgerechten Unterkünften</li> <li>• Rollstuhlgerechte/r Zugang, Halle, Umkleiden, Duschen und Toiletten</li> <li>• Handballspielfeld (40 x 20 m) mit notwendigen Linien und ausreichender Sicherheitszone für Spielerwechsel und Aufbewahrung von Rollstühlen (<math>\geq 3</math> m)</li> <li>• Innenmaße der Tore (1,70 x 3 m), Torfixierung, gesicherte Abhängung, Tore ohne Fangnetz</li> <li>• rollstuhlgeeigneter Boden</li> <li>• Beschilderung und Leitsystem</li> <li>• Verpflegung für Sportler</li> <li>• ausreichende Notfallversorgung (mind. Ersthelfer; VK)</li> </ul>
Spielform/Spielsystem	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einhaltung des Regelwerks für Rollstuhlhandball des DRS <a href="https://www.rollstuhlhandball.de/Seite/7764/Regelwerk">https://www.rollstuhlhandball.de/Seite/7764/Regelwerk</a></li> <li>• Spielform sechs-gegen-sechs</li> <li>• Spielzeit von 2 x15 min pro Spiel</li> <li>• Einhaltung des Spielsystems entsprechend Vorgabe von RHD im Fachbereich Rollstuhlhandball des DRS</li> </ul>

Helfer, Schiedsrichter, Kampfgericht und Spieltagsdokumentation	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schiedsrichter und Kampfrichter in ausreichende Anzahl entsprechend nationalen Handballregeln</li><li>• Schiedsrichter mit Schiedsrichterlizenz des DHB und Unterweisung im Regeln von Rollstuhlhandball des DRS</li><li>• Software nuLiga zur Ergebnisdokumentation</li><li>• Geeignete Hardware zur Nutzung von nuLiga</li><li>• Vereinbarungen mit Schiedsrichtern, Helfern, Offiziellen für ihre Versorgung, Übernachtung und ggf. Fahrtkosten</li></ul>
Versicherung	<ul style="list-style-type: none"><li>• ausreichender Versicherungsschutz, der Veranstalter haftet nicht für Versicherungsschäden.</li></ul>
Ausrüstung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sportrollstühle entsprechend des Regelwerks des DRS</li><li>• Inspektion vor Spielbeginn durch den Ausrichter</li><li>• Handbälle der Größe II ohne Harz</li><li>• Trikots mit Spielernummer auf Vorder- und Rückseite, eindeutige farbliche Mannschaftskennzeichnung, ggf. Leibchen (entsprechend DRS-Regelwerk)</li></ul>
Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"><li>• RHD im Fachbereich Rollstuhlhandball des DRS bittet den Ausrichter um Fotos mit Spielszenen, Fans und Emotionen und einen Pressebericht des Turniers</li></ul>

## 2. Turnieranmeldung

### 2.1 Ausrichter

Die Haftung für die Ausrichtung von Vorrundenturnieren liegt beim Ausrichter. Er hat dafür zu sorgen, dass alle Teilnehmer rechtssicher versichert sind. Die Turniere werden freiwillig ausgerichtet und der Ausrichter erhält drei Punkte für die Rangliste. Ausrichterpunkte können für maximal zwei Turniere im VTJ vergeben werden.

Jedes deutsche Turnier, das die in der Spielordnung aufgeführten Voraussetzungen erfüllt, kann als Vorrundenturnier gewertet werden. Die Meldung muss über das offizielle Meldeformular des Fachbereichs Rollstuhlhandball an die RHD-Geschäftsstelle erfolgen (<https://www.rollstuhlhandball.de/Seite/7772/Meldung-Vorrundenturniere>) und vor der Ausschreibung, mindestens jedoch zwei Monate vor dem Veranstaltungstermin, eingegangen sein. Turniere im Ausland werden nicht in die Wertung aufgenommen.

Der Ausrichter muss in der Ausschreibung des Turniers auf die Einhaltung der vorliegenden Spielordnung für das Vorrundenturnierjahr, den Rechts-, Sport- und Schiedsgerichtsordnung des DRS und die Anti-Doping Ordnung des DBS hinweisen. Die endgültige Meldeliste mit allen teilnehmenden Mannschaften und deren Spieler ist dem Fachbereich Rollstuhlhandball über die RHD-Geschäftsstelle nach dem Ablauf der Anmeldefrist (Meldeschluss der Ausschreibung) mitzuteilen.

Die Anerkennung als Vorrundenturnier kann nur mit der Teilnahme von mindestens drei deutschen Vorrundenturnier-Mannschaften erfolgen. Sollte eine Mannschaft kurzfristig aus wichtigem Grund absagen, kann nach Beantragung bei der RHD-Geschäftsstelle in Ausnahmefällen auch ein Turnier mit zwei Vorrundenturnier-Mannschaften als Vorrundenturnier gewertet werden. Die Spiel- und Ergebnisdokumentation muss während des Turniertags über die Software nuLiga durchgeführt werden.

Sollte die Nutzung des Systems nicht möglich sein, kann auf Antrag die Meldung in Ausnahmefällen per Mail spätestens zwei Tage nach dem Turnier über die RHD-Geschäftsstelle an den Fachbereich Rollstuhlhandball gesendet werden.

## 2.2. Mannschaften und Spieler

### 2.2.1 VTJ-Registrierung als Mannschaft und Spieler

Die Mannschaften müssen sich und ihre Spieler beim Fachbereich Rollstuhlhandball über die RHD-Geschäftsstelle online registrieren lassen, damit die Turnierpunkte für das Vorrundenturnierjahr gewertet werden können. Zu melden sind Name der Mannschaft, Organisationszugehörigkeit, Adresse der Organisation und Mannschaftsverantwortliche. Neue Spieler können jederzeit nachgemeldet werden. Der Mannschaftsname kann während der Vorrunde nicht geändert werden. Ein Wechsel innerhalb des VTJ zu einer anderen Mannschaft ist mit einer Sperre für das Folgeturnier möglich. Die Anmeldung muss über das Meldeformular für Mannschaften und Spieler vorgenommen werden (<https://www.rollstuhlhandball.de/Seite/8279/Meldung-Mannschaften>).

Es ist darauf zu achten, für eine rechtssichere Spieler- und Mannschaftsversicherung zu sorgen.

### 2.2.2 Meldung von Mannschaften zu Vorrundenturnieren

Die Anmeldung zu den jeweiligen Vorrundenturnieren erfolgt über den Ausrichter. Dieser meldet die teilnehmenden Mannschaften mit Spielern seines Vorrundenturniers dem Fachbereich Rollstuhlhandball über die RHD-Geschäftsstelle. Ein Spieler kann bei einem Turnier nur in einer Mannschaft mitspielen. Ferner ist es einem Spieler nicht erlaubt, während des Turniers bei einer gemeldeten Mannschaft auszuhelfen.

### 2.2.3 Spieler und Spielberechtigung

Grundsätzlich kann jede Person ab 16 Jahren am Spielbetrieb teilnehmen. Allerdings hat der Spieler selbstverantwortlich dafür Sorge zu tragen, dass er nur am Turnierbetrieb teilnimmt, wenn er gesundheitlich geeignet ist. Spieler sind selbständig für ihre Sporttauglichkeit verantwortlich und versichern mit der Anmeldung zum Turnier ihre Sporttauglichkeit. Die Trikots der Spieler sind mit Spielernummer auf Vorder- und Rückseite und einer, eindeutigen farblichen Mannschaftskennzeichnung zu versehen.

### 3. Wertungssystem

#### 3.1 Ausrichter von Vorrundenturnieren

Mannschaften, die ein Turnier ausrichten, erhalten grundsätzlich drei Punkte. Damit ein Turnier in die offizielle Wertung aufgenommen werden kann, müssen mindestens drei gemeldete Vorrunden-Mannschaften anwesend sein. Sollte eine Mannschaft kurzfristig aus wichtigem Grund absagen, kann nach Beantragung beim Fachbereich Rollstuhlhandball über die RHD-Geschäftsstelle in Ausnahmefällen auch ein Turnier mit zwei Vorrundenturnier-Mannschaften als Vorrundenturnier gewertet werden.

#### 3.2 Mannschaften des VTJ

Gemeldete Mannschaften mit der Platzierung eins bis fünf erhalten Ranglistenpunkte. Werden mehr als drei Vorrundenturniere von einer Mannschaft besucht, werden nur die besten drei Ergebnisse gewertet. Turniere im Ausland fallen nicht in die Wertung.

Die Vergabe der Ranglistenpunkte erfolgt entsprechend der Platzierung. Der Erstplatzierte erhält fünf Punkte und der Fünftplatzierte einen Punkt.

1. Platz	5 Punkte
2. Platz	4 Punkte
3. Platz	3 Punkte
4. Platz	2 Punkte
5. Platz	1 Punkt
Plätze 6. ,7 und 8 fortl.	0 Punkte

Sind unter den Platzierungen ausländische Mannschaften oder Mannschaften, die nicht bei der RHD-Geschäftsstelle gemeldet sind, erhalten diese Mannschaften keine Ranglistenpunkte. Diese erhält die nächstplatzierte gemeldete deutsche Mannschaft.

1. Platz	Nationales Team 1	5 Punkte
2. Platz	Internationales Team 1	0 Punkte
3. Platz	Nationales Team 2	4 Punkte
4. Platz	nicht gemeldetes nationales Team	0 Punkte
5. Platz	Nationales Team 3	3 Punkte
6. Platz	Nationales Team 4	2 Punkte
7. Platz	Nationales Team 5	1 Punkt

Sind weniger als fünf Mannschaften anwesend entsprechen die Ranglistenpunkte des Erstplatzierten der Anzahl der anwesenden Mannschaften. Die folgende Tabelle zeigt ein Beispiel für ein Turnier mit 3 Mannschaften.

1. Platz	3 Punkte
2. Platz	2 Punkte
3. Platz	1 Punkt

### 3.3 Gesamtwertung und Teilnahme am Ligabetrieb 2024/2025

Die Gesamtwertung ergibt sich aus der Summe der Ranglistenpunkte, die eine Mannschaft in den besten drei bewerteten Turnieren der Vorrunde erzielt hat. Die besten acht Mannschaften der Gesamtwertung qualifizieren sich für die Teilnahme an dem Ligabetrieb 2024/2025.

## 4. Spielsysteme der Vorrundenturniere

Das Spielsystem von Vorrundenturnieren ist standardisiert und entsprechend der Vorgabe der Spielordnung einzuhalten, damit eine Vergleichbarkeit innerhalb der Vorrunde erreicht werden kann. Die Spielzeit beträgt 2 x 15 min mit 5 min Pause.

Vorrundenturniere können in einem Turnierformat von drei, vier, sechs, acht, zehn (plus zwei) Mannschaften ausgespielt werden. Das detaillierte Spielsystem wird entsprechend der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften vom Fachbereich Rollstuhlhandball über die RHD-Geschäftsstelle bekanntgegeben und ist einzuhalten.

Die Bewertung eines Spiels ist folgendermaßen durchzuführen: Sieg zwei Punkte, Unentschieden jeweils ein Punkt und bei Niederlage null Punkte. Bei Punktgleichstand zweier Mannschaften im Gesamtergebnis des Turniers zählt das Torverhältnis. Die Mannschaft mit dem besseren Torverhältnis erhält die höhere Platzierung. Bei Punktgleichstand mehrerer Mannschaften wird der Direktvergleich angewandt. Dabei bekommt die Mannschaft mit den meisten Punkten die höhere Platzierung. Wenn trotz Direktvergleich aller Mannschaften immer noch Punktgleichheit besteht, zählt das Torverhältnis bzw. bei weiterer Punktgleichheit die Anzahl der insgesamt geworfenen Tore.

## 5. VTJ - Rangliste

Um die Leistungen der Vorrunden-Mannschaften im VTJ 2023/2024 in eine Rangordnung zu bringen, wird vom Fachbereich Rollstuhlhandball über die RHD-Geschäftsstelle eine VTJ-Rangliste geführt. Nach Eingang der Turnierergebnisse über das System nuLiga wird die Rangliste entsprechend aktualisiert. Da nachträgliche Änderung der Ranglistenpunkte möglich sein können, ist die Rangliste stets als vorläufig anzusehen. Bei Punktgleichheit innerhalb der endgültigen Rangliste erfolgt als erstes der Direktvergleich der Mannschaften aus den drei besten Vorrunden-Turnieren. Sollte dies zu keinem Ergebnis führen, wird das Torverhältnis der besten drei Turniere gewertet.

## 6. Absagen

### 6.1 Turniere

Aus planungstechnischen Gründen sind Turnierabsagen zu vermeiden. Sollte ein Turnier dennoch aus wichtigem Grund abgesagt werden müssen, ist die Absage unverzüglich unter Nennung eines Ersatztermins dem Fachbereich Rollstuhlhandball über die RHD-Geschäftsstelle schriftlich mitzuteilen.

### 6.2 Mannschaften

Um einem Ausrichter von Turnieren mit sportlicher Fairness zu begegnen, sind Mannschaftsabsagen nur aus wichtigem Grund und in Ausnahmefällen möglich. Nur im Härtefall ist eine kurzfristige Absage ohne Punktabzug möglich. Andernfalls ist der absagenden Mannschaft ein Punkt in der Gesamtwertung abzuziehen.

Absagen von Mannschaften werden schriftlich dem Ausrichter und in Kopie dem Fachbereich Rollstuhlhandball über die RHD-Geschäftsstelle mitgeteilt. Im Falle von Absagen sind die Änderungen der Meldeliste dem Fachbereich Rollstuhlhandball über die RHD-Geschäftsstelle unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

## 7. Rechtsbestimmungen

Alle Disziplinarverfahren (einschließlich roten/blauen Karten für Offizielle und Spieler) müssen dem Fachbereich Rollstuhlhandball über die RHD-Geschäftsstelle gemeldet werden. Wenn möglich, ist das nuLiga-System zu verwenden.

## 7.1 Rechtsweg

Generell gilt in der Sportart Rollstuhlhandball das Gebot des Fairplays mit der Haltung, dass der Respekt vor dem sportlichen Gegner und die Wahrung seiner physischen und psychischen Unversehrtheit vor allem steht. Auf die Chancengleichheit aller ist zu achten. In Konfliktsituationen ist gemeinsam für eine einvernehmliche Lösung einzustehen.

Bei Unklarheiten im Rahmen von Vorrundenturnieren entscheidet der Ausrichter des Turniers in Absprache mit den Schiedsrichtern über die durchzuführenden Maßnahmen bzw. die Auslegung der Regularien im Sinne der Gesamtausschreibung unter Einhaltung der zugrundeliegenden Regelwerke des Fachbereichs Rollstuhlhandball und des DRS/DBS sowie des DHB. Für Einsprüche mit turnierrelevanter Bedeutung ist für jedes Turnier eine Jury zu bilden, die aus einem Vertreter des Ausrichters, einem Vertreter der Mannschaften und einem Vertreter der Schiedsrichter besteht. Bei Verdacht der Befangenheit sind andere Vertreter der Jurymitglieder einzusetzen. Der Fachbereich Rollstuhlhandball ist über die RHD-Geschäftsstelle von allen Vorfällen in Kenntnis zu setzen und ggf. zu Rate zu ziehen.

## 7.2 Haftungsausschluss und Unabhängigkeit

Die Teilnahme an Vorrundenturnieren erfolgt auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer ist sich bewusst, dass Rollstuhlhandball ein körperlicher Sport ist und Verletzungsgefahren bestehen. Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Verletzungen, Unfälle, Schäden oder Verluste, die im Zusammenhang mit dem Turnier auftreten können.

Jeder Teilnehmer ist für seine eigene Sicherheit und sein Wohlbefinden während des Turniers verantwortlich. Es liegt in der Verantwortung eines jeden Teilnehmers, für sein Wohlbefinden zu sorgen und nur teilzunehmen, wenn eine gesundheitliche Eignung vorliegt. Den Sportlern wird empfohlen, über eine ausreichende Unfallversicherung zu verfügen, um eventuelle Verletzungen abzudecken. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden oder Kosten, die aus Verletzungen der Teilnehmer resultieren. Die Sportler verpflichten sich, die Regeln und Vorschriften des Turniers einzuhalten sowie die Anweisungen der Ausrichter von Vorrundenturnieren Folge zu leisten. Verstöße gegen diese Regeln können zum Ausschluss vom Turnier führen.

## 8. Sponsorenverpflichtung

Jeder Ausrichter verpflichtet sich, Werbebanner und Präsentationsstände der Sponsoren des Veranstalters zuzulassen.